



Unterhaching, 10. 2. 2010

NIEDERSCHRIFT

über die zweite Sitzung des Wahlausschusses am Dienstag, 09.02.10, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Korbinian

Anwesende: Hr. Dr. Körber, Fr. Haara, Fr. Körner, Hr. Kopal, Hr. Raiser, Hr. Dr. Rausch

Entschuldigt gefehlt: Hr. Pfarrer Blasi (Hr. Pfr. Blasi kam erst um 19.45 Uhr dazu)

Von 18 Uhr – 19 Uhr und nach der Sitzung ab 20 Uhr waren die Kandidaten eingeladen, um ihr schriftliches Einverständnis zur Teilnahme abzugeben. Außerdem hat Herr Kopal von allen 14 vorgeschlagenen Kandidaten ein Foto gemacht. Während dieser Zeit war auch Frau Neumann anwesend.

Um 19 Uhr eröffnet Herr Dr. Körber die Sitzung und stellt fest, dass der Wahlausschuss beschlussfähig ist.

Herr Dr. Körber bedankt sich für die gute Vorbereitung der Wahl bei Herrn Kopal.

- Herr Kopal verliest ein von ihm verfasstes Protokoll zur Kandidatenfindung und legt eine Liste mit Namen der von der Pfarrgemeinde vorgeschlagenen Kandidaten vor. Alle diese 44 Kandidaten sind befragt worden, ob sie an einer Teilnahme im Pfarrgemeinderat interessiert wären. 14 Personen haben mit „ja“ geantwortet. Auch diese vertrauliche Kandidatenliste legt Herr Kopal vor.

Die Mitglieder des Wahlausschusses bestätigen die korrekte Vorgehensweise und bekunden einstimmig ihre Zustimmung.

- Herr Kopal verweist auf das besondere Vorgehen für die Mitglieder der italienischen Gemeinde, die ihren spirituellen Mittelpunkt in der Pfarrgemeinde St. Korbinian haben und an dem Gemeindeleben und den Gottesdiensten regen Anteil nehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Wahlwilligen der italienischen Gemeinde sich aus dem Wählerverzeichnis der Heimatpfarreien austragen lassen bzw. durch Unterschrift am Wahltag bei St. Korbinian schriftlich versichern, dass sie an der Wahl der PGRäte in ihren Heimatpfarreien **nicht** teilnehmen.

- Herr Kopal hat eine Beilage zum Pfarrbrief mit den wichtigsten Informationen für die Wahl verfasst. Die Wahlbenachrichtigungskarten werden persönlich ausgeteilt in der Zeit vom 15. 2. – 28. 2. 10. Frau Moosburner erstellt eine Verteilerliste.
- Vorstellung der Kandidaten im Pfarrbrief und in den Schaukästen: Es genügt der Name und ein Schwarzweiß-Foto. Alter und der Beruf werden nicht erwähnt.

- Von der Briefwahl soll nur in Ausnahmefällen (Krankheit, Urlaub) Gebrauch gemacht werden. Die Briefwahlunterlagen können an die Wahlberechtigten unter Vorlage des Personalausweises oder bei Fremdadholung unter Vorlage einer Vollmacht während der üblichen Bürozeiten im Pfarrbüro abgeholt werden. Die Rücksendung per Post wird akzeptiert. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zum Sonntag, dem 7. 3. 10, um 20.15 Uhr beim Wahlausschuss im Pfarrheim eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels. In Ausnahmefällen werden Briefe, die durch Verschulden der Post später ankommen, noch berücksichtigt.
- Gelegenheit zur Wahl:
 Samstag 06. 03. 2010 von 17.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim
 Sonntag 07. 03. 2010 von 8.15 bis 9.00 Uhr im Schwesternheim Biberger Str.
 Sonntag 07. 03. 2010 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim
 Sonntag 07. 03. 2010 von 18.00 bis 20.15 Uhr im Pfarrheim
- Am Sonntag, den 7. 3. 10, um 20.15 Uhr beginnt die Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses. Aus der Summe der 14 Kandidaten werden 10 Kandidaten gewählt, wobei die Anzahl der Stimmen entscheidend ist.

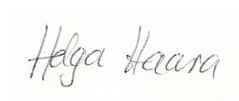
Die Mitglieder des Wahlausschusses bekunden ihre Zustimmung zu dem obigen Vorgehen.

Der Wahlausschuss tagt erneut am **22. 2. 2010 um 19 Uhr** im Pfarrheim. An diesem Tag wird über die technische Abwicklung der Wahl beschlossen.

Herr Dr. Rausch teilt schon jetzt mit, dass er am 22. 2. 2010 nicht an der Sitzung teilnehmen kann und auch am 7. 3. 2010 nicht anwesend sein wird.

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Für das Protokoll im Auftrag:



Helga Haara

Der Wahlvorstand dankt Frau Haara für die treffliche Anfertigung des Protokolls.

M. Kopal
 Stelly. Wahlvorstand